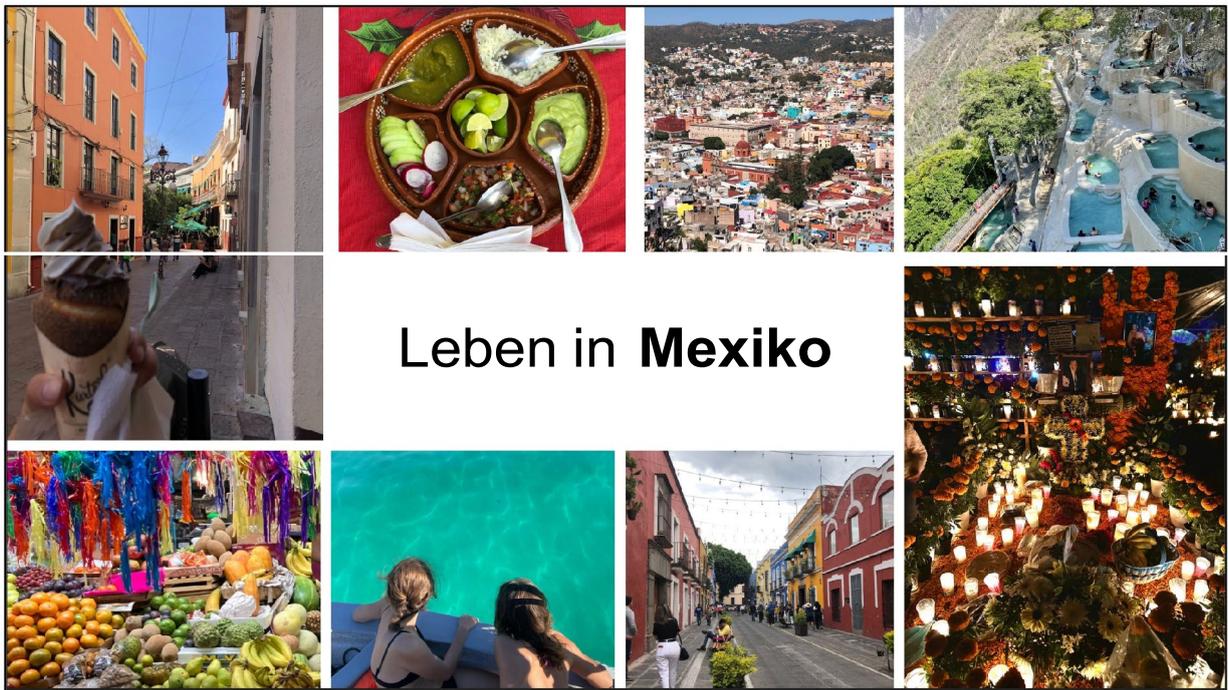


Mein Austauschsemester an der ITESM – Tech de Monterrey in Mexiko

Wintersemester 2023/24



Bille Koch
Studiengang: Medizintechnik
Mail: bille.koch@haw-hamburg.de

Mein Auslandssemester an der Tecnológico de Monterrey in Mexiko (Wintersemester 23/24)

Bille Koch
Studiengang: Medizintechnik
Mail: bille.koch@haw-hamburg.de

Ich möchte euch kurz von meinen Erfahrungen mit einem Auslandssemester erzählen. Ich habe mich für ein Semester an der Privatuniversität *Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey* in Mexiko entschieden, da sie hervorragende Campusanlagen bietet, von einer Freundin empfohlen wurde und sich ideal für das Erlernen von Spanisch sowie für kulturelle Erlebnisse eignet.

Die Uni hat viele verschiedene Campus übers Land verteilt. Der Hauptcampus liegt in Monterrey und ist mit einigem Abstand der größte, der entsprechend auch das breiteste Kursangebot hat. Ich habe mich dennoch für den Campus in Santiago de Querétaro entschieden, da die Stadt mir gut gefiel und ich mir von einem kleineren Campus ein etwas persönlicheres Umfeld erhofft hatte (zu Recht, wie sich herausstellte). In Querétaro werden außerdem viele ingenieurtechnische Kurse angeboten und die Anbindung an den Rest Mexikos ist günstig für Reisen (zentrale Lage, Nähe zu Mexiko Stadt). Rückblickend würde ich beispielsweise auch die Anlagen in Puebla und Guadalajara in Betracht ziehen. Grundsätzlich könnt ihr bei der Bewerbung euren Wunschcampus angeben.

Vorbereitung & Bewerbung

Um das Semester realisieren zu können, waren folgende Schritte notwendig:

- **Sprachnachweis:** Englisch B2-Nachweis (habe ich beim DAAD gemacht)
- **Bewerbung an der HAW:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Sprachnachweis, Leistungsnachweise, vorläufiger Studienplan (grobe Kursübersicht aller Campus stellt die HAW zur Verfügung. Das tatsächliche Angebot kann davon aber abweichen), optional weitere Nachweise (wie ehrenamtliches Engagement etc.)
- **Bewerbung an der Partneruni:** erfolgt nach der Annahme durch die HAW. Gegebenenfalls werden dann wenige weitere Dokumente gefordert
- **Finanzierung:** Kombination aus Stipendien (Bewerbung bei DAAD leider gescheitert, aber Teilstipendium des AMH e.V. gewährt bekommen), Ersparnissen und Unterstützung der Familie
- **Flüge:** Ich habe Hin- und Rückflug zusammen gebucht, da sich das preislich gelohnt hat und bei der Einreise als Nachweis darüber, wie lange man im Land bleiben möchte, hilfreich sein kann. Ist aber kein Muss. Umgestiegen bin ich beide Male in den USA, was ich aufgrund zusätzlicher Auflagen (ESTA Bewerbung für Aufenthalt in den USA) nicht zwingend empfehlen würde!
- **Visum:** Visumfreier Aufenthalt bis 180 Tage
- **Unterkunft finden:**
 - Eigenständige Suche (in meinem Fall): über Freunde und auf online Plattformen (Facebook ist dort beliebt! Einfach Gruppen beitreten und anfragen)
 - Angebot von Studierendenwohnheim (neues Gebäude auf dem Campus mit Einzel- oder Doppelzimmern inklusive Bad, Gemeinschaftsküche und Aufenthaltsräume)

- Die Uni bietet außerdem Hilfe bei der Vermittlung von Wohnungen und Gastfamilien
- **Impfschutz:** ich habe mir Beratung im Tropeninstitut in HH gesucht und dann einige (optionale) Impfungen erhalten
- **Auslandsversicherung:** habe ich einfach online abgeschlossen (muss nachgewiesen werden und Vorschriften der Partneruni abdecken. Diese bietet auch eine eigene Versicherung an, die aber etwas teurer ist). Die medizinische Versorgung durch einen allgemeinen Campusarzt wird allen Studierenden angeboten
- **Infoveranstaltungen:** vor Antritt des Semesters von der Partneruni angeboten, um bei Reiseplanung, Suche einer Unterkunft, Kurswahl etc. zu helfen

Studium & Kurse

Die Kurswahl erfolgte vorab über ein Online-Portal (erreichbar in einem bestimmten Zeitraum vor Semesterbeginn für alle eingeschriebenen Studis), in dem eine Vielzahl an Modulen in Englisch und Spanisch zur Verfügung stand. Wer Kurse auf Spanisch belegen wollte, musste zuvor den Einstufungstest ausreichend gut absolvieren. Die Lehrmethoden waren schulnah strukturiert, mit verpflichtender Anwesenheit, zahlreichen Gruppenarbeiten und wöchentlichen Lernzielen. Anstelle von klassischen Abschlussklausuren gab es oft benotete Projekte und Tests, wodurch das Lernen kontinuierlich gefördert wurde.

	Woche 1-5	TEC Woche	Woche 7-11	TEC Woche	Woche 13-17	Credits	
Kurs 1	5 Wochen		5 Wochen		5 Wochen	3 TEC Credits 5 ECTS	
Kurs 2	5 Wochen		5 Wochen		5 Wochen	6 TEC Credits 10 ECTS	
Block 1			5 Wochen			3 TEC Credits 5 ECTS	
Block 2						5 Wochen	3 TEC Credits 5 ECTS
Life Kurse	Volleyball Tango		Volleyball Yoga		Volleyball Painting	-	

(beispielhafter Aufbau eines Semesters mit verschiedenen Kursen und Blöcken. Die TEC Wochen sind frei und können zum Reisen genutzt werden)

Meine Kurse:

- **Spanish 1 & 2 (Kurs):** Die Einteilung in die verschiedenen Level der Spanischkurse basierte auf dem Einstufungstest, der vor Semesterbeginn online durchgeführt wurde. Der Sprachkurs war darauf ausgerichtet, die Grundlagen der spanischen Sprache systematisch zu vermitteln. Die Lehratmosphäre war entspannt und motivierend, allerdings war das Lerntempo eher gemächlich. Trotzdem eignete sich der Kurs gut, um sich die wichtigsten Sprachkenntnisse anzueignen.
- **Fundamentals of Biological Systems (Kurs):** Dieser Online-Kurs behandelte verschiedene Aspekte der Zellbiologie und Molekularbiologie. Themen wie

Homöostase, Immunität und industrielle Mikrobiologie wurden praxisnah vermittelt. Neben den theoretischen Einheiten waren vor allem Gruppenprojekte und Einzelarbeiten zentraler Bestandteil des Kurses.

- **Design and Analysis of Experiments in Engineering Innovation (Block):** Ein sehr praxisorientierter Kurs, in dem wir die Methoden des experimentellen Designs erlernten. Ziel war es, einen eigenen Produktprototyp zu entwickeln, zu testen und die Ergebnisse kritisch zu analysieren. Dieser Kurs bot Einblicke in den Innovationsprozess und die Produktentwicklung.
- **Introduction to Data Science Projects (Block):** In diesem Kurs wurden verschiedene Datenbanken und statistische Analysetools (via Minitab), genutzt. Neben theoretischen Grundlagen zur Datenanalyse wurden auch praxisnahe Projekte bearbeitet, um das Gelernte direkt anzuwenden.
- **Life Kurse:** Die Universität bot eine Vielzahl an Freizeitkursen rund um Sport, Musik, Kunst & Kultur an. Ich nahm an Volleyball, Yoga, Tango und einem Malkurs teil. Diese Kurse boten eine tolle Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und sich sportlich oder kreativ auszuleben, sie bringen jedoch keine Credits.

Die belegten Kurse („Design and Analysis of Experiments in Engineering Innovation“ & „Design and Analysis of Experiments in Engineering Innovation“) wurden mir vollumfänglich als Wahlpflichtfächer an der HAW anerkannt, sodass mir kaum Verzögerung im Studienverlauf entstand.

Grundsätzlich bietet der Hauptcampus in Monterrey mehr MT spezifische Kurse an, die gegebenenfalls auch für Pflichtfächer anerkannt werden können. Da lohnt es sich also eventuell, mal reinzusehen.

Campusleben & Betreuung

Die Betreuung vor Ort war hervorragend. Das International Office der Universität war jederzeit und für alle Anliegen ansprechbar und sehr freundlich.

Freundschaften zu knüpfen fiel leicht, da sowohl die internationalen als auch die mexikanischen Studierenden sehr offen und kontaktfreudig waren.

Der Campus war ein absolutes Highlight: ein großes, abgetrenntes Gelände mit modernen Lehrsälen, Bibliothek, Sportanlagen, Grünflächen, Essensständen, Cafés einem Kiosk und sogar Geldautomaten.

Fast wöchentlich organisierte die Uni Events wie Willkommens- und Abschiedsfeiern, Feiertagsveranstaltungen, sportliche Turniere und Tagesausflüge – oft kostenlos oder sehr günstig.

Leben in der Stadt & Reisen

Querétaro selbst ist relativ klein, sauber und sicher mit einem schönen historischen Zentrum. Kulinarisch und kulturell gab es viel zu entdecken.

Es gibt auch Gruppen, die zahlreiche Ausflüge und Partys für Austauschstudierende organisieren.

Zum Reisen gab es viele Gelegenheiten: Neben Wochenendtrips gab es zwei einwöchige Semesterpausen (TEC Wochen), die viele Studierende für längere Reisen nutzten. Auch nach Semesterende bot sich die Möglichkeit, das Land und benachbarte Regionen weiter zu erkunden.

Lebenskosten

Im Folgenden eine Übersicht zu den Lebenskosten, die beim Studieren an verschiedenen Campus der TEC auf euch zukommen können:

	Monthly Rent (Unfurnished, 80-90 m2)	Utilities (Gas, Electricity, and Water)	Taxi (3-10 kms distance)	Public transportation (01 single ticket)	Basic meal (Per meal)	Basic food basket (01 month 1-2 persons)
Mexico City (CDMX)	1200 USD	60 USD	6 USD	0.50 USD	10 USD	250 USD
Monterrey (MTY)	950 USD	65 USD	6 USD	0.60 USD	7 USD	245 USD
Edo Mexico (CDMX)	700 USD	50 USD	6 USD	0.50 USD	6 USD	200 USD
Puebla	510 USD	50 USD	6 USD	0.30 USD	5 USD	220 USD
Santa Fe (CDMX)	1,550 USD	70 USD	6 USD	0.50 USD	12 USD	260 USD
Guadalajara	630 USD	55 USD	6 USD	0.55 USD	7 USD	240 USD
Querétaro	580 USD	50 USD	6 USD	0.55 USD	7 USD	200 USD

(<https://internationalfaculty.tec.mx/en/cost-living>)

Diese Angaben sind natürlich nur grob und können stark variieren. Ich habe beispielsweise für Miete und Utilities deutlich weniger ausgegeben als hier angegeben (rund 300-330€ monatlich, was üblich war), dafür aber etwas mehr Geld für Transport (speziell Uber).

Fazit:

Mein Auslandssemester an der Tecnológico de Monterrey war eine unvergessliche Erfahrung. Ich konnte nicht nur akademisch profitieren, sondern auch neue Freunde finden, eine faszinierende Kultur erleben und meine Sprachkenntnisse erweitern.

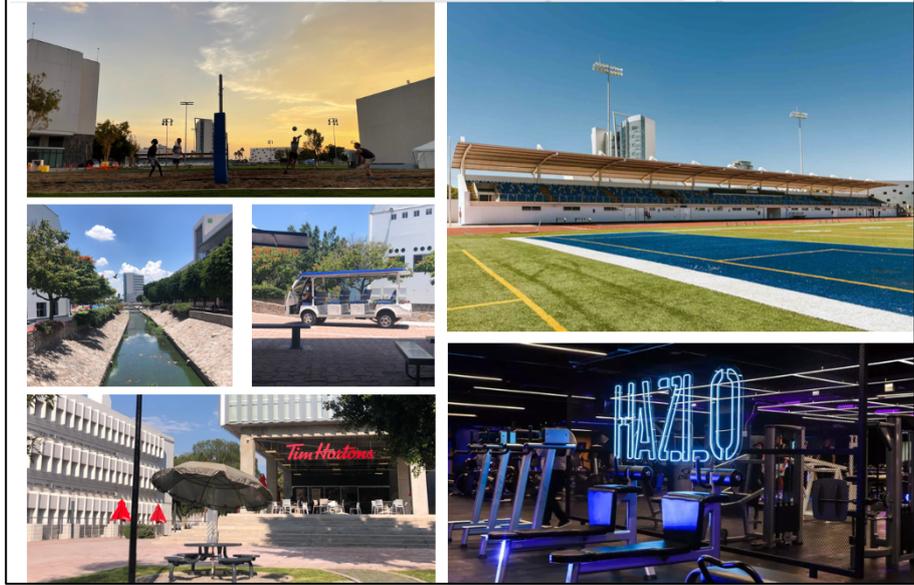
Die Uni selbst mit all den lieben Menschen, den wirklich herausragenden Anlagen sowie den vielen Freizeitangeboten war für mich ein absolutes Highlight. Im Grunde genommen wollte ich gar nicht mehr von dort weg.

Das Land selbst ist so unheimlich vielfältig und man kann wirklich tolle Dinge erleben.

Wer also eine spannende, bereichernde Zeit im Ausland erleben möchte, dem kann ich ein Semester in Mexiko nur wärmstens empfehlen!

Wenn ihr Fragen oder ähnliches habt, meldet euch gern per Mail bei mir: bille.koch@haw-hamburg.de bzw. bille@luckner-koch.de

Zum Abschluss hier noch ein paar Eindrücke vom Campus und Mexiko generell:



Tec de Monterrey

Das Drumherum

